

## Kuya Silver - Startschuss für erweitertes Explorationsprogramm gefallen

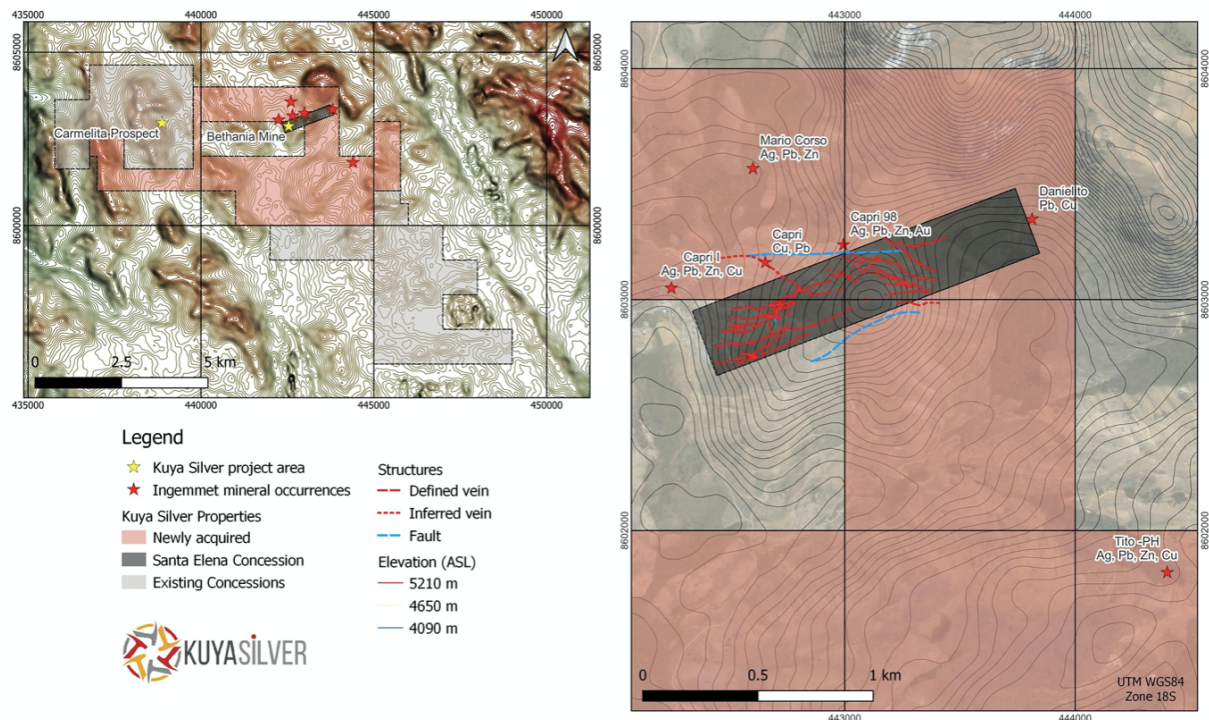


Auch die neu erworbenen Projektgebiete werden jetzt mit einbezogen!

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

nachdem **Kuya Silver (WKN: A2QELV)** kürzlich weitere 1.800 Hektar strategisch wichtige Konzessionsgebiete in unmittelbarer Nähe seiner ‚Bethania‘-Mine erworben hat, geht es nun mit Vollgas in Richtung Exploration, um den Neuerwerb schon zeitnah durch Silberfunde aufzuwerten.

Und die Wahrscheinlichkeit hier hochgradiges Silber zu finden ist extrem groß, da davon auszugehen ist, dass die mineralisierten Zonen über die bisherigen Grenzen hinausgehen und sich weit bis in die neu erworbenen Gebiete fortsetzen werden.



Quelle: Kuya Silver

Um diese These zu bestätigen, wurde nun der Startschuss für die Erweiterung des ‚Phase 2‘-Explorationsprogramm abgefeuert. Der Fokus dabei liegt insbesondere auf der Oberflächendefinition der Adern in der ‚Hilltop‘-Zone, nördlich und südlich des ursprünglichen Minengrundstücks ‚Bethania‘. Hier sollen zusätzliche Kartierungen und Oberflächenbeprobungen genaueren Aufschluss über das Potenzial geben.

### **Historische Ergebnisse zeigen bereits Top-Potenzial!**

Aktuell geht man im Hause Kuya davon aus, dass die mineralisierten Adern ‚Espanola 2‘ und ‚Mercedes‘ zum Beispiel, die innerhalb der ‚Hilltop‘-Zone entdeckt wurden, von Nordwesten nach Südosten einfallen und sich über die neu erworbenen ‚Claims‘ erstrecken. Dafür spricht auch die historische Entdeckung mehrerer mineralisierter Zonen, die in unmittelbarer Nähe der ‚Bethania‘-Liegenschaft identifiziert wurden.

Und diese Ergebnisse, die im Jahr 2003 vom peruanischen Institut für Geologie, Bergbau und Metallurgie veröffentlicht wurden, lieferten **eine äußerst hochgradige Zone über eine Breite von 0,6 m die in Richtung Ost-West verläuft. Eine Probe mit 702 g/t Silber, 1,17 g/t Gold, 10,2 % Blei, 2,6 % Zink und 0,4 % Kupfer** bestätigt bereits die extreme Ähnlichkeit mit dem ‚Bethania‘-System.

Vor diesem Hintergrund ist es nur verständlich, dass der CEO und Präsident von Kuya Silver, David Stein, stolz auf den Erwerb der neuen Projekte ist und den Explorationsstart kaum abwarten kann.

***„Wir beobachten die Grundstücke in der Umgebung unserer ‚Bethania‘-Mine bereits seit mehreren Jahren, da die jüngsten Explorationen darauf hindeuten, dass die Mineralisierung bei ‚Bethania‘ über die Grenzen der ursprünglichen Minenkonzession hinauszugehen scheint. Wir sehen das Potenzial, dass die Größe des Silberadersystems von ‚Bethania‘ weitaus größer ist als ursprünglich***

***angenommen, und wir freuen uns, diese angrenzenden ‚Claims‘ als Teil eines größeren ‚Bethania‘ Projekts erkunden zu können.“***

David Stein, CEO und Präsident von Kuya Silver



<https://www.youtube.com/watch?v=WvRAzMMxrKQ>

#### **Fazit:**

Der Erwerb der angrenzenden Konzessionsgebiete war ein weiterer durchaus cleverer Schachzug von **Kuya Silver (WKN: A2QELV)** und bringt für die nun beginnende Exploration aufgrund der räumlichen Nähe viele Vorteile mit sich. So kann zum Beispiel die Erweiterung des ‚Phase 2‘-Explorationsprogramms unmittelbar nach Erwerbsabschluss auf die neuen Gebiete ausgedehnt werden. Durch diesen Erwerb lassen sich einige Synergien generieren, die sich merklich positiv auf die Kosten auswirken werden.

Aufgrund der zahlreichen Erkenntnisse, die auf eine Spitzenmineralisierung hinweisen, dürfte mit ersten Explorationserfolgen schon in Kürze gerechnet werden. Es bleibt also auch weiterhin extrem spannend bei **Kuya Silver (WKN: A2QELV)**!

***Gratis für Sie!***

Wie Sie bestimmt wissen, sind Rohstoffe für die Entwicklung von Industrie und Technik weltweit unerlässlich, was sie zum begehrten Handelsgut macht. Die Minen- und Rohstoffexperten der Swiss Resource Capital AG haben dazu auch dieses Jahr wieder einen Spezial-Report erstellt, der Ihnen hier zum **kostenlosen Download** bereitsteht.



**Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem

Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>